**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 46 (1920)

Heft: 24

**Artikel:** Bericht aus Basel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-453610

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Bericht aus Bafel.

Bier drängt fich so viel durcheinander, als ob Basel der Mittelpunkt der Welt mare und doch ift es nur ein Bunkt, ein Bunktchen ohne Mittel. Micht einmal die Zehnlumpige Millionenanleihe ift geglückt, fintemalen nur vier Millionen und einige Centime gezeichnet wurden. Da zehn von vier nicht geht, muffen wir uns eins pumpen. Uber woher nehmen und nicht flehlen? Und doch lft hier fo viel, mas uns geftohlen werden kann. Und es mutet fogar fehr drollig an. Bei den letten Großraismahlen haben die Sozialdemokraten die Mehrheit errungen. Die nicht gur Wahlurne gegangenen Bürger flanden por dem Refultat gang verdutt da. Budem kam, daß Gerr Schneider, der dreidimenflonale Internationalift, als Regierungsrat gewählt wurde. Und diefer Schneider ift gang dazu angetan, der Sache einen neuen Buschnitt zu geben. Er nimmt keine Schere

por den Mund. Er erklärt ohne Kreide und Maß: Wir find nur zwei Gozialiften in der Regierung; das genügt mir nicht. Ich werde nicht eher ruhen, als bis von den sieben Regierungsraten acht Goglaldemokraten find. Das kann nämlich filmmen, denn er gahlt sich so wie so doppelt.

Bur die burgerlichen Parteien ift es eine Xunft, dagegen aufzukommen und da ihnen diefe Kunft genügt, brauchen fie die Kunft des Theaters und der Musik nicht und wollen nun, blos um Gerrn Schneider zu zeigen, daß sie seinen Juschnitt als ju modern empfinden, das Referendum ergrelfen, um die notwendige Theater- und Konzertsubvention zu Salle zu bringen. Da fie den Basier Weltdichter Dominikus Müllerius (nicht zu verwechseln mit Malheurius) in ihren Reihen haben, fo werden fie fich mit deffen Dichtkunst begnügen, kunflighin eigene Komödien im Großratsfaal aufführen und mit ihrem Gelde klimpernd die Musik dazu machen.

Das Theater wird an eine Kinogesellschaft ver. mietet, unter der Bedingung, daß Dominikus baseldeutsche Silms dazu liefert und der Musik. saal wird als Stimmlokal für künflige Groß. ratswahlen eingerichtet. Ich habe es aber immer gefagt, wie recht Schiller halte, der wußte, mas die Glocke geschlagen hatte:

"Denn wo das Strenge mit dem Sarten, Wo Starkes sich und Mildes parten, Da glebt es einen guten Klang."

Wenn nur nicht der bosartige Goethe dazu gefagt hätte:

"Eines schickt sich nicht für 211le. Sehe jeder, wie er's treibe, Sehe jeder, wo er bleibe

Und wer fieht, daß er nicht falle". Ich glaube aber, die Gerren find schon ins flotpern geraten, mit welcher Schwankung ich freundlichst, höflichst, hochachtungsvoll und ergebenst Traugott Unverstand.

Appenzeller

Versand nach auswärts Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner Konditorel, Bahnhofstrasse

Herisau.

Schönheitspflege

• Gratis

Umsonst erhalten Sie Aus-kunft bei

Ohrengeräuschen, nervösem Ohrenschmerz, üb. d. neueste erfolgreichste, Brauns-Horfix-Muschel", bequem u. unsicht-bar zu tragen. Aerztlich em-pfohlen. Gegen Nachnahme Fr., 10.—. Verlang. Sie Prospekte A.

L. Brülhardt,

Zürich 16. Telephon S. 2118.

# Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwinden ihrer besten Krafizu leiden haben, wolten keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufkläfende Schrift eines Nervenarztes äber Ursschen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Hlustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. RumlersHeilanstalt Genf 477.

Sichere und rasche Heilung von

#### und dickem Hals

arch mein homöopath, erprob-es **Kropfmittel.** Vollst, un-chädlich, Hilft auch in den test, u. hartn. Fällen. **Sich. rfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50, rompte Zusendung durch

E. Siegenthaler homoopath. Spezialarzt, A Herisau



Neuen Lebensmut u. Arbeitskraft, das Gefühl des Wohlbefindens, Fröhlichkeit u. hoffnungsfroheStimmung,bringt Ihnen der vielgepriesene

"Umstimmungs - Kräuter - Balsam" Das beste Auffrischungs u. An-regungsmittel f. matte, überar-beitete, nervenschwache Men-schen. Alleinvers. in Flaschen zu Fr. 3.75 nur durch JOSEF WEISS, Ingenbohl 12, Schwyz.



Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben "SEILAZ" garantiert Innen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfsmittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.

Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

ARZTLICH EMPFOHLEN

TUOR & STAUDENMANN - Schweizer. Citrovinfabrik Zofingen

Udolf Paul

Die Tänzerin

Barberina

Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen

Auflage 25000

Preis geheftet Fr. 3.-, gebunden Fr. 6.dazu 20% Berlagsteuerungszuschlag und

der allgemeine Buchhändlerzuschlag

Der Originalroman,

der als Vorlage für den erfolgreichen Film diente

Bu beziehen durch die Buchhandlungen

Berlag von Albert Cangen, München-Sn



# Rückporto beilegen. Dietri Basel 7, Abt. F. 2 Arbeiten

schnell, sauber und billig. Preisliste franko. Versand überallhin, Massenauflagen prompt. — Telephon 6.53.

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen' van Apelasker 3 2

brain-il. field alle , i bi upiten a ministerator ist d. vorzügl., beste Universaliaeilealbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.



# Einrichtungen,

wie: Wasch-Maschinen etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

## Weisse Rote

Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine mpfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Sind Sie gewandt?

SENES
SENES
NERLBI
JELK
14990
RATTSGUTT
OSPEN
NIEW
DESDREN
ZIPELIG
RENANVOH
BRUAMGH
BRUAMGH

SENES
RENANVOH
BRUAMGH
RENANGH
BRUAMGH

SINE GEWANDT

Kunstverlag E. Wogt, Heidelberg N. 31

Kunstverlag E. Vogt, Heidelberg N. 31

Bettunterlagen Wärmeflaschen Glyzerinspritzen Frauenduschen Irrigatoren etc.

sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel. Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra

F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft Kasernenstr. 11. Zürich. 2069

### A. Byland Eisenwarenhandlung

Garten-Geräte

Rennweg 21 Zürich 1

## Aktstudien

15 versch, Fr. 3.— gegen Einzahlung auf Postcheck V 5072 H. Dietrich, Basel 7, Abt. 6

# -- Eheleute -

wohlstand, Eheglück. 25 Cts. Marke beilegen. 2059 7604 Basel 7, Abt. E.

# Neu! Die Nacktheit! Neu!

Neu! Die Nacktheit! Neu!
Orlentalische Akte: Kunstbl.
Grösse 18:24 cm. 10 Aufnahmen
Fr. 12.—, 30 Aufn. Fr. 30.—, 60
Aufn. Fr. 50.—, 5 amti. versch.
La Femme: 2 Mappen à 8 AktKunstblätter, Grösse 24:30 cm,
1 Mappe Fr. 8.—, 2 Mappen
Fr. 15.—, Rasse und Schönheit des Orlents: Kunstkarten,
Akten, Typen etc. Nr. 163: 110
versch. Aufin., 30 St. Fr. 3.—,
100 St. Fr. 8.—, Nr. 115: 72 verschied. Aufin., 36 St. Fr. 4.—,
72 St. Fr. 6.—, Versand franko
per Nachn. oder gegen Voreinsendung. Müller & Winter,
Kunstverlag, Abteilung A 31,
Leipzig, Kronprinzenstr. 43.

Schweizerfrauen verwenden nur Fischer's Hochglanzcrème

"Ideal" instreitig das beste Schuhputz-mittelder Jeiztzeit., "Ideal" glbt verblüffend schnellen und halt-baren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage, Zubeziehen in Dosenver-achte dener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhandlung. Alleiniger Fabrikant: G. H. Pischer, schweizer. Zündholz-u. Fettwarenfabrik, Fehraitorf. Oegründet 1860.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenhedarfs-Artikel

Elgene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.